

Verteiler

Pädagogische Mitarbeiter:innen
der bayerischen Jugendbildungsstätten

Gauting, den 27. März 2026

Einladung zur Fortbildung **für die pädagogischen Mitarbeiter:innen der bayer. Jugendbildungsstätten**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei erhalten Sie die Ausschreibung zur Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter:innen der bayerischen Jugendbildungsstätten.

Thema: Planspiele

Datum: **15. bis 17. Juni 2026**

Ort: **Institut für Jugendarbeit Gauting**

Beginn: Montag 15.06.2026 11:00 Uhr

Ende: Mittwoch 17.06.2026 13:00 Uhr

Beitrag inklusive Unterkunft und Verpflegung:

250 Euro ohne Einzelzimmer-Garantie bzw. **270 Euro mit** Einzelzimmer-Garantie

Anmeldung über unser Buchungsportal www.institutgauting.de

Falls noch nicht geschehen, ist dafür zuerst eine Registrierung auf unserem Buchungsportal erforderlich (dazu rechts oben auf der Startseite unseres Buchungsportals „Seminare buchen“ auswählen und dann wiederum rechts oben auf „Registrieren“).

Beste Grüße

gez. Martin Holzner

Thema: Planspiele

Beginn: Montag, 15. Juni 2026 um 11:00 Uhr
Ende: Mittwoch, 17. Juni 2026 um 13:00 Uhr

Montag, 15.06.2026		
10.30 Uhr	Ankommen, Check-In, Kaffee, Butter-Brezeln	
11.00 – 12.30	Begrüßung, Einstieg, aktuelle Runde • Was gibt's Neues bei den Einzelnen • Was bringen die Einzelnen mit	Martin Holzner
12.30	Mittagessen und Mittagspause	
14.00 – 18.00 flexible Kaffeepause	WAS IST WAS – Planspiele und Simulationen - Test: Aktuelle und „all star“ Planspiele und Simulationen anspielen und erleben - Einordnung: Welche Chancen und Möglichkeiten eröffnen pädagogische Planspiele in der pädagogischen Arbeit? - Planspiel vs. Simulation, die Unterschiede und die Stärken - Deep Dive: Die grundlegende Struktur eines Plan- oder Simulationsspiels kennen und verstehen.	Heiko Thurner
18.00	Abendessen	

Dienstag, 16.06.2026

8.00	Frühstück	
9.00 – 12.30 flexible Kaffeepause	Werkstatt-Phase-1 - Wie entwickle ich mein eigenes Planspiel? - Welche Themen eignen sich für die spielerische Aufarbeitung von pädagogischen Inhalten? Wo stecken welche Grenzen? - Bewusst anders, wie und warum auch einfache Formen von „Planspielen“ eine echte Daseinsberechtigung haben und ein bewusster Kontrapunkt zu "digitalen Meisterwerken“ sein können.	Heiko Thurner
12.30	Mittagessen und Mittagspause	
14.00 – 17.30 flexible Kaffeepause	Werkstatt-Phase-2 - Entwicklung einer Sequenz eines rudimentären Prototypen für ein Planspiel - Diskussion & Austausch: Welche Bedeutung und positive Effekte könnten analoge Settings von Planspielen für die JUBI-Arbeit haben? - Der Mensch lernt im Spiel! Human Social Engineering als eine denkbare Antwort auf die großen sozialen Herausforderungen unserer Zeit wie etwas Einsamkeit, Flucht in die digitale Welt, ... - Präsentation & Würdigung der Prototypen	Heiko Thurner
17.30 – 18:00	Openspace-Format als Basis für den Transfer der Inhalte in die pädagogische Arbeitsrealität.	Heiko Thurner Martin Holzner
18:00	Abendessen	

Mittwoch, 17.06.2026

8.00	Frühstück	
9.00 – 12.30 Uhr flexible Kaffeepause	Möglichkeit zur kollegialen Beratung / internen Vernetzung. Wie bei den letzten Treffen bewährt, ist hier Zeit und Raum, innerhalb der Gruppe Themen und Anliegen der Teilnehmer:innen (z.B. in Form von kollegialer Beratung) miteinander zu bearbeiten. Abschluss und Ausblick Themenvereinbarung für 2027	Martin Holzner
12.30 – 13.00	Mittagessen und Ende	

Referentin: **Heiko Thurner**
Dipl.-Religionspädagoge (FH), Spiel- und Erlebnispädagoge

Leitung: **Martin Holzner**, Direktor Institut für Jugendarbeit